

INHALT

Vorwort	VIII
0. Einleitung	1
0.1. Chimaera mei saeculi	1
0.2. Die Schriften Bernhards	6
1. Geistliche Elite	11
1.1. Die Lücken in den Mauern des himmlischen Jerusalem	11
1.2. Die drei Stände der Kirche der Erwählten	13
1.3. Hierarchische Stufungen innerhalb des Mönchsstandes	16
2. Der Mensch in der Nachfolge	28
2.1. Descendere – Ascendere	28
2.2. Würde und Fall des Menschen	30
2.3. Alter Adam – Neuer Adam	35
2.4. Bildung des Menschen	45
2.4.1. Verähnlichung	45
2.4.2. Gestaltende Erziehung	53
2.5. Die Elite der Demütigen	61
2.5.1. Christus, die Fülle der Tugend	63
2.5.2. Nachfolge	68
2.5.3. Demut – Hochmut	70
2.6. Schlußbemerkungen	78
3. Der Mensch in der klösterlichen Gemeinschaft	82
3.1. Einzelner – Gemeinschaft	82
3.2. Acies Ordinata	85
3.3. Regio Dissimilitudinis – Paradisus Claustris	92
3.3.1. Regio Dissimilitudinis	93
3.3.2. Paradisus Claustralis	99
4. Notwendigkeit und Problematik des Wirkens	105
4.1. Aktion – Kontemplation	106
4.1.1. Intus – Foris	108
4.1.2. Wirken aus der Fülle	111
4.1.3. Wirken mit dem Willen Gottes	117
4.2. Maria und Martha	120
4.2.1. Maria und Martha innerhalb der klösterlichen Gemeinschaft	121
4.2.2. Maria und Martha innerhalb der Einzelseele	124
4.2.2.1. Martha	124
4.2.2.2. Maria – Martha	126

4.3.	Wirken im Geist der Liebe	132
4.3.1.	Die Liebe im Kontext der Problematik von Aktion und Kontemplation	132
4.3.2.	Selbstlose Liebe	137
4.3.3.	Liebeseifer für Christus	138
4.4.	Beispiele des Gelingens	140
4.4.1.	Johannes	140
4.4.2.	Malachias	141
4.4.3.	Paulus	144
4.5.	Zusammenfassung	146
5.	Die Klage Bernhards	150
5.1.	Die Klage Bernhards in seinen Predigten und Traktaten	150
5.2.	Die Klage Bernhards in seinem Briefwerk	153
5.2.1.	Überbeanspruchung	153
5.2.2.	Krankheit	155
5.2.3.	Gefahren für die Seele	158
5.2.4.	Rückzug und Zurückweisung	163
5.3.	Sterben für Christus	170
5.3.1.	Die Klage Bernhards während seiner Italienaufenthalte anlässlich des Schismas von 1130	170
5.3.2.	Der Wechsel	175
6.	Rechtfertigung des Wirkens	177
6.1.	Wirken für Christus	177
6.1.1.	Die Affäre von Langres	186
6.1.2.	Bernhards Apologie auf das Scheitern des zweiten Kreuzzuges	188
6.2.	Weitere Motive des Wirkens	190
7.	Zur Struktur von Bernhards Wirken	197
7.1.	Bernardus Stultus	198
7.1.1.	Eugenius Abiectus	208
7.2.	Bernardus Vilis	210
7.2.1.	David und Goliath I	216
7.3.	Bernhards Ablehnung des Bischofsamtes	219
7.4.	Die abgelehnte Bischofswürde in der Sicht von Bernhards Biographen	225
7.5.	Elemente der öffentlichen Wirksamkeit Bernhards	228
7.5.1.	Anmaßung	228
7.5.2.	Betreiben	230
7.5.3.	Invective	234

7.5.4.	Beredsamkeit	239
7.5.5.	Drohungen	244
7.6.	David und Goliath II	248
7.6.1.	Der Streit	249
7.6.2.	Die Verurteilung	253
7.6.3.	Bernhards Rolle in den Prozessen gegen Abälard und Gilbert de la Porrée im Urteil der Zeitgenossen	259
8.	Die Wunder Bernhards	270
8.1.	Problemstellung	270
8.1.1.	Forschungspositionen	270
8.1.2.	Wunder und Beredsamkeit	271
8.1.3.	Wunder und Öffentlichkeit	274
8.1.4.	Zur Problematik des Wunders	276
8.1.5.	Zur Quellenlage	277
8.2.	Zur Wunderauffassung Bernhards	280
8.2.1.	Das Wunder in den Predigten und Traktaten Bernhards	281
8.2.2.	Wunder und Öffentlichkeit in der Vita des Malachias	286
8.2.3.	Aussagen Bernhards über die eigene Wundertätigkeit	290
8.2.4.	Wunder und Öffentlichkeit in der Vita Prima	292
8.3.	Zeitgenössische Zeugnisse zur Wundertätigkeit Bernhards	297
9.	Inhalt und Zielpunkt des Wirkens	311
9.1.	Zur Geschichtsauffassung Bernhards	311
9.1.1.	Utinam et nunc sit!	312
9.1.2.	Antichrist	324
9.2.	Aufgabenbereiche der Gegenwart	336
9.2.1.	Juden und Heiden	341
9.3.	Schlußbemerkungen	345
10.	Der zweite Kreuzzug	349
10.1.	Jerusalem und das Heilige Land	351
10.2.	Conversio	360
10.2.1.	Ritterliche Conversio	361
10.2.2.	Heidenkampf und Heidenbekehrung	369
10.2.2.1.	Forschungspositionen	369
10.2.2.2.	Vernichtung oder Bekehrung	372
10.2.2.3.	Lebendiger Tod	377
10.2.2.4.	Frieden	383
10.3.	Schlußbetrachtung	392

Abkürzungsverzeichnis der Werke Bernhards	399
Quellen	401
Übersetzungen der Werke Bernhards	403
Abkürzungsverzeichnis	404
Sammelbände	405
Literatur	407